[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/156828 vom 30.04.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Siris und Pyxus |
| Museum: | Münzkabinett<br>Geschwister-Scholl-Straße 6<br>10117 Berlin<br>030 / 266424242<br>ikmk@smb.spk-berlin.de |
| Sammlung: | Antike, Griechen, Archaik und Klassik |
| Inventarnummer: | 18217862 |

## Beschreibung

Die Münze ist nach achäischem Standard geprägt und zeigt mit dem sich umblickenden Stier das Motiv der Münzen der unteritalischen Stadt Sybaris. Die Bedeutung ihrer Vorderseiten- und Rückseitenlegenden - Sirinos und Pyxoes - muss aber unklar bleiben. Es könnte es sich um eine Gemeinschaftsprägung der beiden Städte Siris und Pyxus handeln, die allerdings sehr weit auseinanderliegen. Erschwerend kommt hinzu, dass Pyxus, das spätere römische Buxentum, wohl erst um 470 v. Chr. gegründet wurde. Handelt es sich also um eine Gemeinschaftsprägung zweier namensgleicher, aber bislang unbekannter Städte?
Vorderseite: Ein Stier läuft nach l. und wendet den Kopf nach hinten. Der erhabene Rand ist als sogenannter laufender Hund gestaltet.
Rückseite: Ein Stier läuft nach r. und wendet den Kopf nach hinten. Das ganze Motiv vertieft.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Silber; geprägt |
| Maße: | Gewicht: 8.14 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 540-510 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Lukanien |
| Besessen | wann | |
| | wer | Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920) |
| | wo | |

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

## Literatur


- A. von Sallet - K. Regling, Die antiken Münzen. Handbücher der Königlichen Museen zu Berlin (1909) 5 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, Greek Coinage of southern Italy and Sicily (1990) 24 f..
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 143 Nr. 1725 (ca. 540-510 v. Chr.)..